

Ebnermassen Paulusen Gsöllnhofer von Camb
 N^o. 60 für 3 Centen Sazergueth Inhalt Scheins
 den 3. May 1681 bezalt

	90 fl. — —
Huius 18 Centen 55 lb.	556 fl. 30 kr.

[fol. 141v]

Vnnd weillen der Vorrath an Hopfen zimb-
 lich genau zusamb gangen, auch anfangs nit
 gleich Sazergueth zubekommen gewest, als ist
 vf ain Vorsorg vnnd zue Befirderung *per*
 Churfürstlich Durchlaucht *Interesse* vnnd hisigen Preu-
 werckhs, damit man an Hopfen nit
 Abgang vnnd hierunder das Sudwerch leiden
 miese, vf allen Nothfahl von Johann
 Stawassern, Burgern vnnd Hopfenhandlern
 in Regenspurg, Auschergueth erkhaufft
 3 Centen 2 lb., so alsobalden mit Nuzen
 versotten vnnd ieder Centen in erstbemelten
 Press vermög Scheins, *datirt* den 18. April
 N^o. 61 1681 erstatt worden

	90 fl. 36 kr. —
--	-----------------

Dann ist Andereen Zilckher von Waldtminchen
 wegen auch alhero geliferter
 Litt.¹²⁴ O 10 Centen 1 lb. ersagten Auschergueths vf
 erulgten genedigisten Befelch von Churfürstlich hochloblicher
 Hofcammer *dato* 29. April 1681 eruolgt lauth
 N^o. 62 Scheins den 2. Maj 1681

	300 fl. 18 kr. —
Huius 13 Centen 3 lb.	390 fl. 54 kr.

[fol. 142r]

Paul Gsöllnhofer verkhaufft zum Ambt
 ferttigen Glattauer Hopfen, den Centen *per* 30 fl.,
 9 Centen 39 lb., trüfft, so er vermög
 N^o. 63 Scheins, *datirt* den 3. May Ao. 1681
 erhebt

	281 fl. 42 kr.
--	----------------

Verrers nachdeme man mit genedigister Er-
 laubnus aus dem Königreich Böhamb
 widerumben frisches Glattauergueth
 heraus bringen dörffen, ist dessen von
 Marthin Mauerer zue Camb
 13 Centen 73 lb. erhandlet vnd ieder
 Centen dem zue Minchen geschlossenen Khauf

¹²⁴ Wie Anm. 19.